

KULTURADVENTSPOST

TIEF VERSCHNEITE LANDSCHAFTEN



© Bayerische Schlösserverwaltung, www.schloesser.bayern.de

RUDOLF WENIG, NÄCHTLICHE SCHLITTENFAHRT KÖNIG LUDWIGS II, um 1880

in: Schloss Nymphenburg, Marstallmuseum

Legenden ranken sich um die nächtlichen Ausfahrten König Ludwig des II. Durch die verschneiten Winterlandschaften soll man den König bei Nacht und Nebel gesehen haben. Dick eingemummt fuhr er in seinem von Pferden gezogenen Schlitten durch die bayerischen Wälder. Was für ein Anblick muss das gewesen sein, wenn die Nymphe dem König den Weg durch den tiefen Schnee leuchtet.



mpz
museums
pädagogisches
zentrum

AKTIVIERUNG: Schneelandschaft im Fenster

Reißen Sie ein großes weißes Papier der Länge nach in Streifen. Das werden die verschneiten Hügel einer Landschaft. Kleben Sie anschließend die Streifen überlappend zusammen, sodass sie als Fensterbild an den unteren Rand eines Fensters passen.



© Museumspädagogisches Zentrum,
Foto: Susanne Dreimann

So könnte es weitergehen:

Schneiden Sie die Kopien von Pferd und Schlitten aus, und kleben Sie sie in die Landschaft. Mit einem Stück Schnur verbinden Sie Pferd und Schlitten miteinander und bemalen sie.

Zusätzlich könnte ein*e Reiter*in oder ein*e Schlittenlenker*in erfunden werden. Wird etwas transportiert? Wer darf mitfahren?

Die Lampen werden mittels ein paar Tropfen Öl durchscheinend.

Zu guter Letzt kann die Gestaltung an ein Fenster angebracht werden.

Material:

Weißes Papier, Kleber,
Kopie von Schlitten und Pferd,
Schere, Farbstifte,
ein Stück Schnur,
ein paar Tropfen Öl



© Museumspädagogisches Zentrum, Foto: Susanne Dreimann

Dauer:

15–45 Minuten



© Bayerische Schlösserverwaltung, www.schloesser.bayern.de



© Bayerische Schlösserverwaltung, www.schloesser.bayern.de